

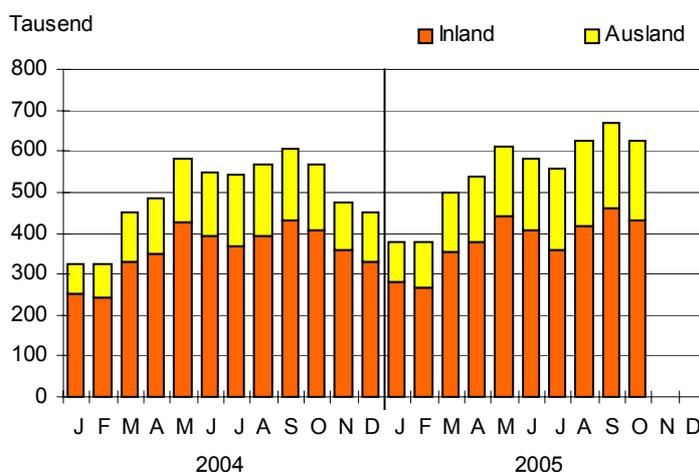
Statistischer Bericht

G IV 1 / G IV 2 - m 10/05

Fremdenverkehr und Beherbergungs- kapazität in Berlin Oktober 2005

Gäste
Übernachtungen
Herkunftsländer
Bettenangebot
Zimmerangebot

**Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2004
nach Herkunft**



Information und Beratung

Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).
**Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin**

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (ca. 15 Minuten Fußweg),

S-Bahn, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

Straßenbahn, Linien M17, 27 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

Bus, Linien 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linie 194 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs

von 9 bis 15 Uhr,

donnerstags

von 9 bis 17 Uhr

und freitags

von 9 bis 14 Uhr.

Telefon: (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der **Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

www.statistik-berlin.de

Informationen

zu dieser Veröffentlichung

Fachbereich Tourismus:

Telefon: (030) 9021 3187/3587

Telefax: (030) 5158 8303

E-Mail: tourismus@statistik-berlin.de

Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung,
Haus 3, Erdgeschoss

Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Information und Beratung	2
Erläuterungen	4
Allgemeine Hinweise	4
Definitionen	5
Erhebungsmerkmale	5
Ergebnisse kurz gefasst	6
Datenangebot	11
Datenangebot aus dem Sachgebiet	11
Allgemeines Informationsangebot	11
Lieferung	11
Kosten	11
Liefer- und Zahlungsbedingungen	12
Grafiken	
Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2004 nach Herkunft	1
Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2003 nach Herkunft.....	6
Bettenangebot und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2003	6
Tabellen	
1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Oktober 2005 nach Betriebsart und Herkunft	7
2 Betriebe, Gästebetten und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im Oktober 2005 nach Betriebsart	7
3 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Oktober 2005 nach Herkunftsländern	8
4 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im Oktober 2005 nach Bezirken	9
5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im Oktober 2005 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen	10

Impressum

Berliner Statistik
Statistischer Bericht
G IV 1 / G IV 2 - m 10/05

Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin

Erscheinungsfolge

monatlich

Preis

4,00 EUR

Bestell Nr.

280.2

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Aufgabe der monatlichen Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr ist es, verlässliche Aussagen über den Stand und vor allem die kurzfristige Entwicklung des Tourismus in der Bundesrepublik Deutschland zu liefern. Sie ist eine unentbehrliche Informationsquelle für das Beherbergungsgewerbe selbst, seine lokalen und regionalen Verbände sowie für die Länder und Gemeinden. Darüber hinaus werden Daten dieser Statistik dafür benötigt, Verpflichtungen gegenüber den Vereinten Nationen, der OECD und der EU nachzukommen.

Erhebungsmerkmale der vorliegenden monatlichen Statistik sind Ankünfte und Übernachtungen von Gästen im Reiseverkehr; bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland erfragt. Außerdem werden die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Gästebetten sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben. Im Juli wird zusätzlich die Zahl der angebotenen Gästezimmer in der Hotellerie ermittelt.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), zuletzt geändert durch Artikel 8a des Gesetzes vom 21. Juni 2005 (BGBl. I S. 1666) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsstätten mit neun und mehr Gästebetten und Campingplätze, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z.B. bei Hotels, Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebs (z.B. bei Vorsorge- und Rehabilitationskliniken) ist.

Systematiken

In den Erhebungen werden alle Beherbergungsstätten erfasst, die den Wirtschaftsgruppen 55.1 und 55.2 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, zugehören. Die Beherbergungsstatistik bezieht jedoch auch Beherbergungsstätten ein, die vorwiegend der Rekonvaleszenz, der Regeneration und der Rehabilitation gewidmet sind (Vorsorge- und Rehabilitationskliniken, Wirtschaftsunterklasse 85.11.3).

Methodische Hinweise

Mit der nunmehr gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003 sind die Boardinghouses den übrigen Beherbergungsstätten zugeordnet, statt bisher den Hotels garnis. Ab dem 01.06.2005 wird die Zahl der Gästezimmer einmal jährlich mit dem Stand zum 31. Juli erhoben.

Die ab Berichtsmonat Januar 2004 veröffentlichten Ergebnisse beziehen sich grundsätzlich sowohl auf Beherbergungsstätten mit neun und mehr Betten als auch auf Campingplätze für Tourismus-camping. Ausnahmen sind in den Tabellen durch Fußnoten gekennzeichnet. Vergleiche mit früher ausgewiesenen Daten sind nur noch eingeschränkt möglich.

Regionalisierte Ergebnisse nach Bezirken sind in Tabelle 4 ausgewiesen.

Im Dezemberheft befinden sich zusätzliche Tabellen und Grafiken zum abgelaufenen Jahr.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet:

- „Beherbergung im Reiseverkehr“, Fachserie 6, Reihe 7.1. Diese Daten können als Download im Internet unter www.destatis.de/shop bezogen werden.

Analysen der Berliner Ergebnisse:

- Schloemp, U.: Einführung der Beherbergungsstatistik im Ostteil Berlins; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 1992, Heft 8, S. 202.
- Schloemp, U.: Die Struktur des Berliner Beherbergungsgewerbes am 1. Januar 1993; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 1994, Heft 12, S. 268.
- Langer, A.: Gegenläufige Tendenzen im Einzelhandel, Gastgewerbe und Tourismus; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2000, Heft 1-6, S. 41.
- Evers, K.: Räumliche Konzentration und Differenzierung des Bettenangebotes im Berliner Beherbergungsgewerbe; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 3, S. 121.
- Langer, A.: Ergebnisse der Beherbergungsstatistik: Tourismusrekord für Berlin im Jahr 2000; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 9, S. 394.
- Langer, A.: Das Tourismusjahr 2001: Ergebnisse der Berliner Beherbergungsstatistik; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2003, Heft 4, S. 140.

Die Ergebnisse der letzten Kapazitätserhebung für Berlin sind im Statistischen Bericht G IV 1 / G IV 2 - Kapazität der Beherbergungsstätten in Berlin am 1. Januar 1999 - veröffentlicht.

Definitionen

Gäste

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben angekommene Personen.

Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Aufenthaltsdauer

Rechnerischer Durchschnittswert, ermittelt durch Division der Übernachtungen durch die Ankünfte.

Bettenauslastung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. Die Übernachtungsmöglichkeiten werden durch Multiplikation der Anzahl der Betten mit den Kalendertagen ermittelt (Bettentage).

Betriebsarten

Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige (vgl. S.4).

Hotels

Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Sport, Freizeit) vorhanden sind.

Hotels garnis

Es wird höchstens Frühstück abgegeben.

Gasthöfe

Außer dem Gastraum stehen in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

Pensionen

Speisen und Getränke werden nur an Hausgäste abgegeben.

Hotellerie

Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen

Campingplätze

Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind.

Übrige Beherbergungsstätten

Überwiegend nichtgewerbliche Einrichtungen, die Gäste unter den verschiedensten Zielrichtungen beherbergen (Hütten, Jugendherbergen, Gästehäuser, Schulungs-, Ferienheime, Sanatorien, Campingplätze).

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend.

Erhebungsmerkmale

Gäste

Übernachtungen

Herkunftsländer

Aufenthaltsdauer

Beherbergungsbetriebe

Anzahl

Betriebsart

- Hotels
- Gasthöfe
- Pensionen
- Hotels garnis
- Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Vorsorge- und Rehabilitationskliniken
- Ferienhäuser und -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnliche Einrichtungen
- Campingplätze

Bettenangebot

Zimmerangebot

Ergebnisse kurz gefasst

Im Oktober 2005 wurden in Berlin rund 627 000 Gäste und 1,47 Millionen Übernachtungen gezählt. Das sind 10,9 Prozent mehr Gäste und 13,2 Prozent mehr Übernachtungen als vor einem Jahr.

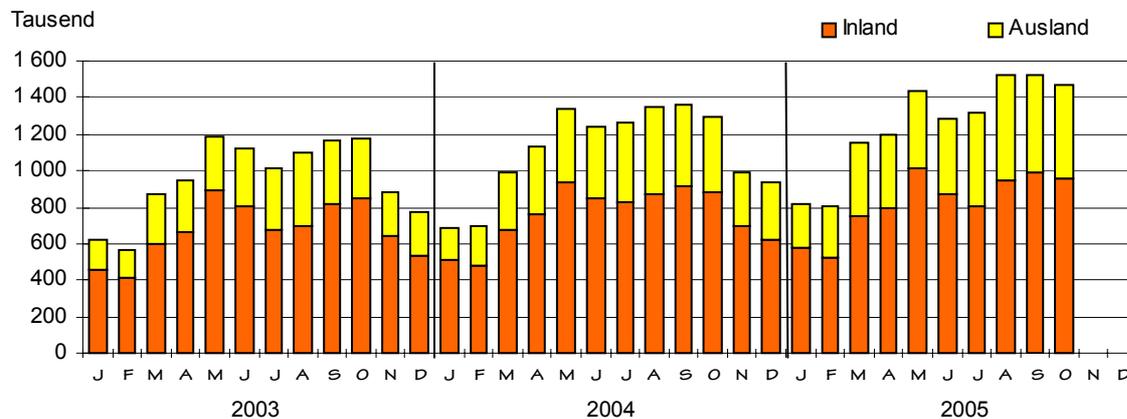
Rund 430 000 Besucher kamen aus Deutschland, 5,8 Prozent mehr als im gleichen Vorjahresmonat. Die Zahl ihrer Übernachtungen betrug 962 000

(+8,9 Prozent). Noch deutlicher war der Anstieg bei Touristen aus anderen Ländern: Insgesamt wurden 196 000 internationale Gäste gezählt, 24 Prozent mehr als im Oktober 2004. Sie hatten 505 000 Übernachtungen gebucht (+22,3 Prozent).

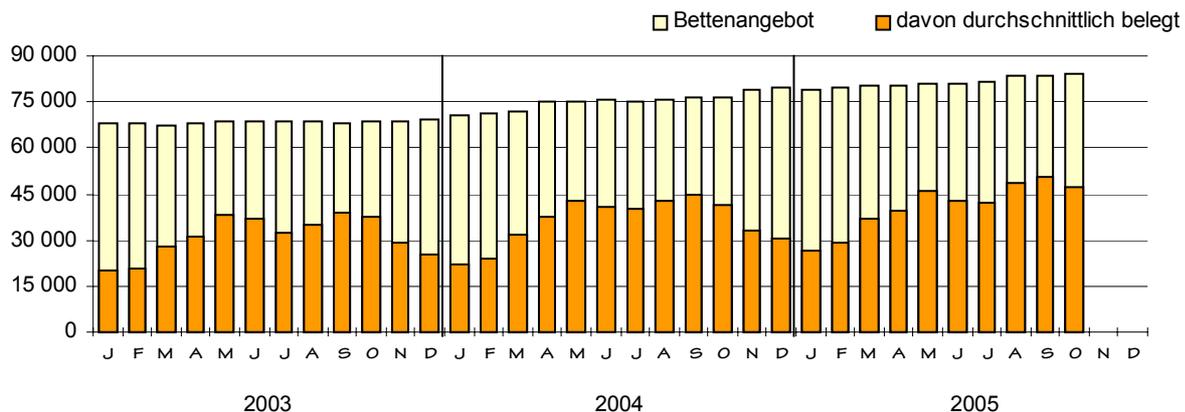
Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer aller Besucher lag unverändert bei 2,3 Tagen.

Die Hotellerie meldete eine Steigerung der Übernachtungen um 13,9 Prozent auf 1,28 Millionen. In den sonstigen Beherbergungsbetrieben wurden etwa 185 000 Übernachtungen und damit ein Zuwachs von 8,5 Prozent registriert.

Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2003 nach Herkunft



Bettenangebot und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2003



1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Oktober 2005 nach Betriebsart und Herkunft

Betriebsart ----- Wohnsitz der Gäste	Oktober 2005					Januar bis Oktober 2005				
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen
Hotellerie	561 354	11,4	1 281 773	13,9	2,3	4 798 285	8,0	10 663 873	8,6	2,2
Inland	386 019	7,0	836 931	11,0	2,2	3 354 796	5,1	6 984 932	5,6	2,1
Ausland	175 335	22,4	444 842	19,7	2,5	1 443 489	15,3	3 678 941	14,9	2,5
davon										
Hotels	401 818	13,1	886 054	14,6	2,2	3 420 746	9,5	7 352 092	9,9	2,1
Inland	269 617	7,9	563 295	10,9	2,1	2 349 887	6,0	4 712 779	6,1	2,0
Ausland	132 201	25,4	322 759	21,7	2,4	1 070 859	17,9	2 639 313	17,3	2,5
Hotels garnis	146 505	6,6	364 250	12,4	2,5	1 266 648	5,2	3 039 740	6,8	2,4
Inland	106 038	3,8	250 284	11,1	2,4	918 725	3,9	2 075 533	5,5	2,3
Ausland	40 467	14,6	113 966	15,1	2,8	347 923	9,0	964 207	9,9	2,8
Gasthöfe	7 040	9,1	16 066	4,6	2,3	60 231	- 12,1	143 644	- 7,9	2,4
Inland	5 801	20,9	12 516	18,8	2,2	47 197	- 11,0	104 011	- 6,5	2,2
Ausland	1 239	- 25,3	3 550	- 26,4	2,9	13 034	- 15,9	39 633	- 11,5	3,0
Pensionen	5 991	21,9	15 403	17,0	2,6	50 660	9,1	128 397	3,2	2,5
Inland	4 563	13,5	10 836	4,6	2,4	38 987	3,9	92 609	- 3,1	2,4
Ausland	1 428	59,4	4 567	62,9	3,2	11 673	30,7	35 788	24,3	3,1
Übrige Beherbergungsstätten	65 247	7,3	184 762	8,5	2,8	659 217	19,2	1 854 842	21,7	2,8
Inland	44 441	- 3,1	124 805	- 3,5	2,8	444 490	11,9	1 250 160	13,9	2,8
Ausland	20 806	39,3	59 957	46,2	2,9	214 727	37,6	604 682	41,6	2,8
darunter Campingplätze	1 525	- 16,2	6 348	- 19,0	4,2	27 182	- 1,3	82 265	- 4,2	3,0
Inland	1 206	- 19,2	5 279	- 19,1	4,4	15 224	- 5,3	51 646	- 3,2	3,4
Ausland	319	- 2,1	1 069	- 18,6	3,4	11 958	4,2	30 619	- 5,9	2,6
Insgesamt	626 601	10,9	1 466 535	13,2	2,3	5 457 502	9,2	12 518 715	10,4	2,3
Inland	430 460	5,8	961 736	8,9	2,2	3 799 286	5,9	8 235 092	6,8	2,2
Ausland	196 141	24,0	504 799	22,3	2,6	1 658 216	17,8	4 283 623	18,1	2,6

2 Betriebe, Gästebetten und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe ^{*)} Berlins im Oktober 2005 nach Betriebsart

Betriebsart	Oktober 2005				Januar bis Oktober 2005	
	Betriebe ¹⁾	Veränderung zum Vorjahr	Angebotene Betten	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittliche Auslastung der Betten in %	
Hotellerie	485	11	72 577	9,9	57,0	50,1
davon						
Hotels	157	11	48 982	10,7	58,4	50,9
Hotels garnis	287	- 1	21 665	8,4	54,2	48,3
Gasthöfe	21	- 1	959	- 4,6	54,0	47,7
Pensionen	20	2	971	21,5	51,2	46,2
Übrige Beherbergungsstätten	95	11	11 429	9,5	50,5	52,4
Insgesamt	580	22	84 006	9,9	56,1	50,4

^{*)} Ohne Campingplätze ¹⁾ Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

3 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Oktober 2005 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Oktober 2005						Januar bis Oktober 2005					
	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Deutschland	430 460	5,8	961 736	8,9	65,6	2,2	3 799 286	5,9	8 235 092	6,8	65,8	2,2
Ausland	196 141	24,0	504 799	22,3	34,4	2,6	1 658 216	17,8	4 283 623	18,1	34,2	2,6
Europa	147 937	24,7	381 057	23,4	75,5	2,6	1 222 786	18,4	3 157 648	18,9	73,7	2,6
Baltische Staaten	852	77,5	1 926	50,8	0,4	2,3	8 918	53,7	20 447	44,2	0,5	2,3
Belgien	3 964	19,9	9 178	14,6	1,8	2,3	32 795	12,4	78 837	8,0	1,8	2,4
Dänemark	14 169	25,9	41 449	28,2	8,2	2,9	88 117	15,0	242 856	17,0	5,7	2,8
Finnland	1 892	- 14,7	4 974	- 9,5	1,0	2,6	19 774	17,3	48 407	17,3	1,1	2,4
Frankreich	9 421	17,4	21 931	16,6	4,3	2,3	76 635	4,1	187 026	4,7	4,4	2,4
Griechenland	1 921	1,1	5 708	- 19,5	1,1	3,0	22 254	43,9	66 915	43,5	1,6	3,0
Vereinigtes Königreich	25 973	20,1	63 529	15,2	12,6	2,4	206 194	18,1	510 798	20,2	11,9	2,5
Irland, Republik	1 388	102,0	3 655	91,7	0,7	2,6	10 790	63,7	29 208	65,9	0,7	2,7
Island	247	68,0	556	60,2	0,1	2,3	2 285	36,7	6 053	27,1	0,1	2,6
Italien	12 336	50,2	32 908	58,6	6,5	2,7	125 363	12,0	364 525	13,3	8,5	2,9
Luxemburg	318	38,9	721	24,1	0,1	2,3	3 192	- 31,4	7 899	- 30,8	0,2	2,5
Niederlande	20 066	34,3	55 016	32,3	10,9	2,7	141 982	23,7	373 960	22,1	8,7	2,6
Norwegen	7 379	36,3	15 183	33,2	3,0	2,1	39 964	13,4	88 638	14,0	2,1	2,2
Österreich	6 967	16,2	16 912	8,3	3,4	2,4	55 419	9,7	134 754	8,4	3,1	2,4
Polen	2 878	15,7	5 922	19,9	1,2	2,1	29 115	15,0	57 235	14,4	1,3	2,0
Portugal	832	22,0	2 212	21,4	0,4	2,7	9 136	26,7	23 597	22,2	0,6	2,6
Russland	2 736	27,7	6 699	18,2	1,3	2,4	27 913	21,8	74 270	11,2	1,7	2,7
Schweden	5 998	0,4	14 488	- 5,1	2,9	2,4	55 953	- 0,4	127 673	- 0,7	3,0	2,3
Schweiz	11 460	9,4	31 454	12,0	6,2	2,7	90 081	9,2	231 556	9,5	5,4	2,6
Spanien	10 785	54,4	31 412	61,4	6,2	2,9	110 875	56,6	320 450	59,9	7,5	2,9
Tschechische Republik	1 423	30,3	2 814	17,7	0,6	2,0	10 654	2,4	22 387	2,1	0,5	2,1
Türkei	1 296	16,7	2 516	23,4	0,5	1,9	14 356	46,9	30 469	38,5	0,7	2,1
Ungarn	863	5,6	2 837	21,3	0,6	3,3	7 920	19,9	21 651	13,8	0,5	2,7
Sonstige europäische Länder ²⁾	2 773	11,6	7 057	10,8	1,4	2,5	33 101	40,7	88 037	33,0	2,1	2,7
Afrika	1 057	21,2	3 259	15,6	0,6	3,1	12 256	9,0	36 132	4,1	0,8	2,9
Republik Südafrika	256	- 4,8	646	- 21,4	0,1	2,5	3 038	14,1	8 350	5,6	0,2	2,7
Sonstige afrikanische Länder	801	32,8	2 613	30,8	0,5	3,3	9 218	7,3	27 782	3,6	0,6	3,0
Asien	16 691	21,0	43 035	27,6	8,5	2,6	143 514	15,2	374 523	21,7	8,7	2,6
Arabische Golfstaaten	1 005	101,0	2 418	66,6	0,5	2,4	10 485	51,0	32 512	36,0	0,8	3,1
China VR, einschl. Hongkong	3 057	7,6	6 012	11,5	1,2	2,0	23 126	2,2	53 822	11,5	1,3	2,3
Israel	3 050	77,1	12 604	80,4	2,5	4,1	26 969	48,5	93 582	59,4	2,2	3,5
Japan	6 212	7,6	13 602	9,1	2,7	2,2	48 542	5,0	110 768	7,4	2,6	2,3
Süd-Korea	443	35,1	1 146	67,8	0,2	2,6	5 871	34,8	12 175	35,5	0,3	2,1
Taiwan	332	75,7	742	56,5	0,1	2,2	3 242	5,2	8 646	22,7	0,2	2,7
Sonstige asiatische Länder ³⁾	2 592	6,0	6 511	3,8	1,3	2,5	25 279	9,2	63 018	9,2	1,5	2,5
Amerika	23 703	22,6	61 133	13,3	12,1	2,6	216 308	19,3	559 299	12,9	13,1	2,6
Kanada	2 191	31,2	5 519	16,1	1,1	2,5	20 991	32,0	52 172	19,2	1,2	2,5
USA	18 031	24,0	46 445	13,3	9,2	2,6	160 752	16,5	414 663	10,5	9,7	2,6
Mittelamerika und Karibik	975	8,3	2 399	1,3	0,5	2,5	10 332	20,8	25 604	12,7	0,6	2,5
Brasilien	1 336	52,5	3 721	41,9	0,7	2,8	11 535	41,6	31 839	35,6	0,7	2,8
Sonstige südamerikanische Länder	1 170	- 12,8	3 049	- 5,8	0,6	2,6	12 698	18,7	35 021	16,1	0,8	2,8
Australien, Neuseeland, Ozeanien	2 963	16,5	7 632	5,7	1,5	2,6	27 344	18,8	73 830	17,5	1,7	2,7
Ohne Angaben des Wohnsitzes	3 790	25,7	8 683	36,9	1,7	2,3	36 008	4,1	82 191	14,2	1,9	2,3
Insgesamt	626 601	10,9	1 466 535	13,2	100	2,3	5 457 502	9,2	12 518 715	10,4	100	2,3

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland und aus dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen; sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern.

2) Einschließlich der europäischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Ukraine, Moldau, Weißrussland

3) Einschließlich der asiatischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Armenien, Aserbaidschan, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan

4 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im Oktober 2005 nach Bezirken

Bezirk	Be- triebe ^{1) 2)}	Ange- botene Betten ¹⁾	Verän- derung zum Vor- jahr	Gäste				Übernachtungen				Durch- schnitt- liche Auslas- tung der Betten ¹⁾ in %
				ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	
Oktober 2005												
Mitte	102	26 105	14,3	212 476	12,6	74 780	23,4	481 613	15,4	189 639	23,3	59,5
Friedrichshain- Kreuzberg	48	8 224	30,6	67 120	31,6	15 694	58,9	157 214	33,9	41 623	60,5	61,7
Pankow	36	4 040	20,0	29 964	22,0	7 883	44,8	71 997	21,6	20 553	37,6	57,5
Charlottenburg- Wilmersdorf	190	21 696	4,6	151 046	5,6	53 522	15,1	375 869	7,8	146 098	10,6	55,9
Spandau	21	2 628	9,4	16 693	11,3	3 350	31,1	43 051	17,5	9 178	35,8	46,7
Steglitz-Zehlendorf	40	2 611	0,7	14 707	5,4	2 033	16,8	38 135	6,0	6 857	21,3	47,2
Tempelhof-Schöneberg	37	4 467	4,9	39 749	2,4	13 241	9,3	85 453	2,3	30 463	10,3	61,7
Neukölln	20	3 846	0,4	24 191	- 5,0	7 014	44,3	54 737	3,7	18 531	58,4	45,9
Treptow-Köpenick	26	3 155	11,2	19 580	23,6	4 014	45,5	42 381	24,2	7 842	34,4	42,4
Marzahn-Hellersdorf	14	581	- 5,1	3 809	- 5,7	182	- 27,8	7 089	0,5	297	- 50,7	39,4
Lichtenberg	13	3 252	0,4	24 510	12,3	10 062	31,7	59 157	14,5	23 571	27,2	58,7
Reinickendorf	33	3 401	- 1,5	22 756	0,7	4 366	12,1	49 839	- 3,3	10 147	10,0	47,3
Berlin	580	84 006	9,9	626 601	10,9	196 141	24,0	1 466 535	13,2	504 799	22,3	56,1
Januar bis Oktober 2005												
Mitte	x	x	x	1 828 176	9,7	613 924	20,7	4 004 248	11,5	1 549 239	21,9	54,1
Friedrichshain- Kreuzberg	x	x	x	580 002	35,9	143 539	58,2	1 345 875	40,8	377 643	65,4	55,1
Pankow	x	x	x	261 390	20,9	71 298	30,4	613 162	21,7	184 009	31,7	52,6
Charlottenburg- Wilmersdorf	x	x	x	1 331 178	2,3	461 810	9,4	3 257 793	3,6	1 277 018	8,5	50,2
Spandau	x	x	x	152 345	10,7	32 524	9,6	373 075	9,6	87 845	8,0	39,6
Steglitz-Zehlendorf	x	x	x	125 907	2,3	17 678	- 5,2	329 265	1,8	60 400	- 8,2	43,4
Tempelhof-Schöneberg	x	x	x	351 387	4,4	125 934	9,1	754 768	6,1	286 674	12,8	57,0
Neukölln	x	x	x	211 352	- 4,8	42 028	- 1,5	453 385	- 5,3	113 464	- 2,7	39,4
Treptow-Köpenick	x	x	x	185 705	23,9	37 482	38,3	398 942	20,0	80 815	25,1	38,8
Marzahn-Hellersdorf	x	x	x	30 120	- 11,2	1 442	- 14,7	59 554	- 10,1	2 742	- 19,8	33,9
Lichtenberg	x	x	x	187 169	5,0	66 872	13,4	470 151	8,3	165 061	15,4	47,6
Reinickendorf	x	x	x	212 771	4,0	43 685	17,4	458 497	0,2	98 713	18,4	44,1
Berlin	x	x	x	5 457 502	9,2	1 658 216	17,8	12 518 715	10,4	4 283 623	18,1	50,4

1) Ohne Campingplätze 2) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im Oktober 2005 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen ¹⁾

Betriebsart — Größenklasse	Betriebe ¹⁾	Angebotene Betten	Gäste				Übernachtungen			
			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % ²⁾	darunter mit Wohnsitz im Ausland		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % ²⁾	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	
					absolut	in %			absolut	in %
Hotellerie	485	72 577	561 354	11,4	175 335	31,2	1 281 773	13,9	444 842	34,7
unter 15 Betten	25	288	1 327	- 11,6	122	9,2	3 178	- 9,8	425	13,4
15 bis 29 Betten	93	2 012	11 211	- 4,9	2 578	23,0	24 936	- 4,6	6 477	26,0
30 bis 99 Betten	182	10 476	68 030	1,0	16 106	23,7	161 888	4,0	45 115	27,9
100 bis 249 Betten	99	15 556	121 102	- 0,3	32 932	27,2	294 485	2,6	93 236	31,7
250 bis 499 Betten	55	19 080	153 437	38,9	40 914	26,7	361 681	40,1	108 484	30,0
500 bis 999 Betten	26	17 629	152 844	9,8	60 736	39,7	303 141	9,2	127 825	42,2
1000 und mehr Betten	5	7 536	53 403	1,9	21 947	41,1	132 464	12,6	63 280	47,8
davon										
Hotels	157	48 982	401 818	13,1	132 201	32,9	886 054	14,6	322 759	36,4
unter 30 Betten	13	270	904	- 6,1	120	13,3	1 906	- 7,4	215	11,3
30 bis 99 Betten	27	1 803	14 560	- 5,1	2 313	15,9	32 831	- 1,5	6 515	19,8
100 bis 249 Betten	48	7 978	63 733	0,7	16 761	26,3	148 350	1,9	45 549	30,7
250 bis 499 Betten	38	13 766	116 374	38,4	30 324	26,1	267 362	35,8	79 375	29,7
500 bis 999 Betten	26	17 629	152 844	9,8	60 736	39,7	303 141	9,2	127 825	42,2
1000 und mehr Betten	5	7 536	53 403	1,9	21 947	41,1	132 464	12,6	63 280	47,8
Hotels garnis	287	21 665	146 505	6,6	40 467	27,6	364 250	12,4	113 966	31,3
unter 15 Betten	17	197	983	- 12,5	93	9,5	2 327	- 13,5	312	13,4
15 bis 29 Betten	73	1 584	9 141	- 7,1	2 420	26,5	21 211	- 3,8	6 192	29,2
30 bis 99 Betten	133	7 503	46 325	- 0,2	12 212	26,4	111 622	2,6	33 872	30,3
100 bis 249 Betten	47	7 067	52 993	- 1,4	15 152	28,6	134 771	4,2	44 481	33,0
250 und mehr Betten	17	5 314	37 063	40,6	10 590	28,6	94 319	53,8	29 109	30,9
Gasthöfe	21	959	7 040	9,1	1 239	17,6	16 066	4,6	3 550	22,1
unter 15 Betten	4	44	112	- 14,5	6	5,4	188	- 11,3	17	9,0
15 bis 29 Betten	5	104	631	5,0	32	5,1	1 192	- 15,1	64	5,4
30 und mehr Betten	12	811	6 297	10,0	1 201	19,1	14 686	6,9	3 469	23,6
Pensionen	20	971	5 991	21,9	1 428	23,8	15 403	17,0	4 567	29,7
unter 30 Betten	6	101	767	21,4	29	3,8	1 290	2,8	102	7,9
30 und mehr Betten	14	870	5 224	21,9	1 399	26,8	14 113	18,5	4 465	31,6
Übrige Beherbergungsstätten	98	11 429	65 247	7,3	20 806	31,9	184 762	8,5	59 957	32,5
unter 30 Betten	16	293	2 060	x	956	46,4	6 372	359,4	2 854	44,8
30 bis 99 Betten	45	2 686	13 818	- 5,0	2 620	19,0	38 640	7,4	9 256	24,0
100 und mehr Betten	34	8 450	47 844	8,4	16 911	35,3	133 402	6,6	46 778	35,1
davon										
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	29	2 921	18 044	- 5,4	2 808	15,6	49 378	- 1,9	9 346	18,9
Ferienhäuser u. -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnl. Einrichtungen	66	8 508	45 678	14,5	17 679	38,7	129 036	15,1	49 542	38,4
Campingplätze	3	x	1 525	- 16,2	319	20,9	6 348	- 19,0	1 069	16,8
Insgesamt	583	84 006	626 601	10,9	196 141	31,3	1 466 535	13,2	504 799	34,4
unter 15 Betten	29	327	1 397	- 7,1	124	8,9	3 396	- 4,2	451	13,3
15 bis 29 Betten	105	2 266	12 977	7,6	3 448	26,6	30 582	11,2	9 093	29,7
30 bis 99 Betten	227	13 162	81 848	- 0,1	18 726	22,9	200 528	4,6	54 371	27,1
100 bis 249 Betten	121	18 706	137 230	1,3	38 628	28,1	343 299	3,8	111 918	32,6
250 bis 499 Betten	64	22 278	172 671	35,5	47 348	27,4	413 106	35,4	124 314	30,1
500 bis 999 Betten	29	19 731	165 326	8,5	65 517	39,6	336 304	7,8	140 091	41,7
1000 und mehr Betten	5	7 536	53 403	1,9	21 947	41,1	132 464	12,6	63 280	47,8

*) Größenklassengliederung ohne Campingplätze 1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

Datenangebot

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben die gängigsten Kombinationen der aufgelisteten Merkmale wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden Sonderauswertungen erstellt.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 5 dieses Berichtes dargestellt.

Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über E-Mail oder Fax (bis maximal 10 Seiten) bzw. als Ausdruck oder Diskette durch die Post.

Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z. B. Senatsverwaltungen und Bezirksämter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch

Kompilium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

Verzeichnis

der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

